

Qualitätsstandards: qualifizierte KursleiterInnen

Die Rolle der KursleiterInnen innerhalb der Institution ist eine sehr zentrale und wesentliche. Sie sind das wichtigste Bindeglied zwischen den KursteilnehmerInnen und der Institution und haben gleichzeitig eine bedeutende Funktion bei der erfolgreichen Durchführung qualitätsgesicherter Angebote.

Von Seiten der Volkshochschulen sollte daher großes Interesse bestehen, qualifizierte KursleiterInnen an die Institution zu binden und sie in ihrer beruflichen Weiterentwicklung zu fördern.

Qualifizierte SprachkursleiterInnen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

- 1. sprachliche Kompetenz in der Unterrichtssprache mind. C1 (alternativ):**
 - a) abgeschlossenes Sprachenstudium
 - b) Native Speaker
 - c) Personen, die längere Zeit im Zielland gelebt haben (Sprachenportfolio als Nachweis)

- 2. fachliche, pädagogisch-didaktische Kompetenz (alternativ):**
 - a) Ausbildung an einer pädagogischen Hochschule + EB-Erfahrung
 - b) Pädagogikstudium an der Uni + EB-Erfahrung
 - c) div. Aus- und Weiterbildung im EB- und Sprachenbereich

- 3. Personale, kommunikative und soziale Kompetenzen (können entweder per Selbstevaluationsbogen oder im Gespräch etc. herausgefunden werden)**

Intra- und interkulturelle Kompetenz, Empathie, Achtung, Wertschätzung, Respekt, Toleranz, Selbstwertgefühl, Menschenkenntnis, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Motivation, Teamfähigkeit, Kooperation, Selbstbeobachtung, richtige Selbsteinschätzung etc.

- 4. Bindung an die Institution:**
 - Identifikation mit der Institution
 - Motivation zur Weiterbildung

Auswahlkriterien für neue KursleiterInnen, wie oben plus:

- Vorstellungsgespräch
- Nach Möglichkeit Probestunde / Stundenkonzept
- Stundenhospitation
- Empfehlung(en)
- Interesse an einer längerfristigen Bindung an die Institution

b) Aufgaben der Institution :

Die Institution bekennt sich zur laufenden Professionalisierung von KursleiterInnen, der Kontinuität der Arbeit und einer damit steigenden Qualität des Unterrichts durch die schrittweise Einführung folgende Maßnahmen:

- Bestrebung, die Leistungen entsprechend zu entlohnen bzw. KL, wenn möglich als hauptberuflich Lehrende anzustellen
- Weiterbildung zu fördern und zu finanzieren
- Unterstützung der Arbeit im Team durch regelmäßig stattfindende bezahlte Team-Sitzungen
- Unterstützung bei der Vernetzung mit anderen KursleiterInnen
- Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Literatur und themenspezifischen Informationen zur Unterrichtsplanung und Weiterentwicklung von Kompetenzen
- Bestrebung zur Schaffung eines KursleiterInnen-Raums (ähnlich einem Lehrerzimmer in Regelschulen)